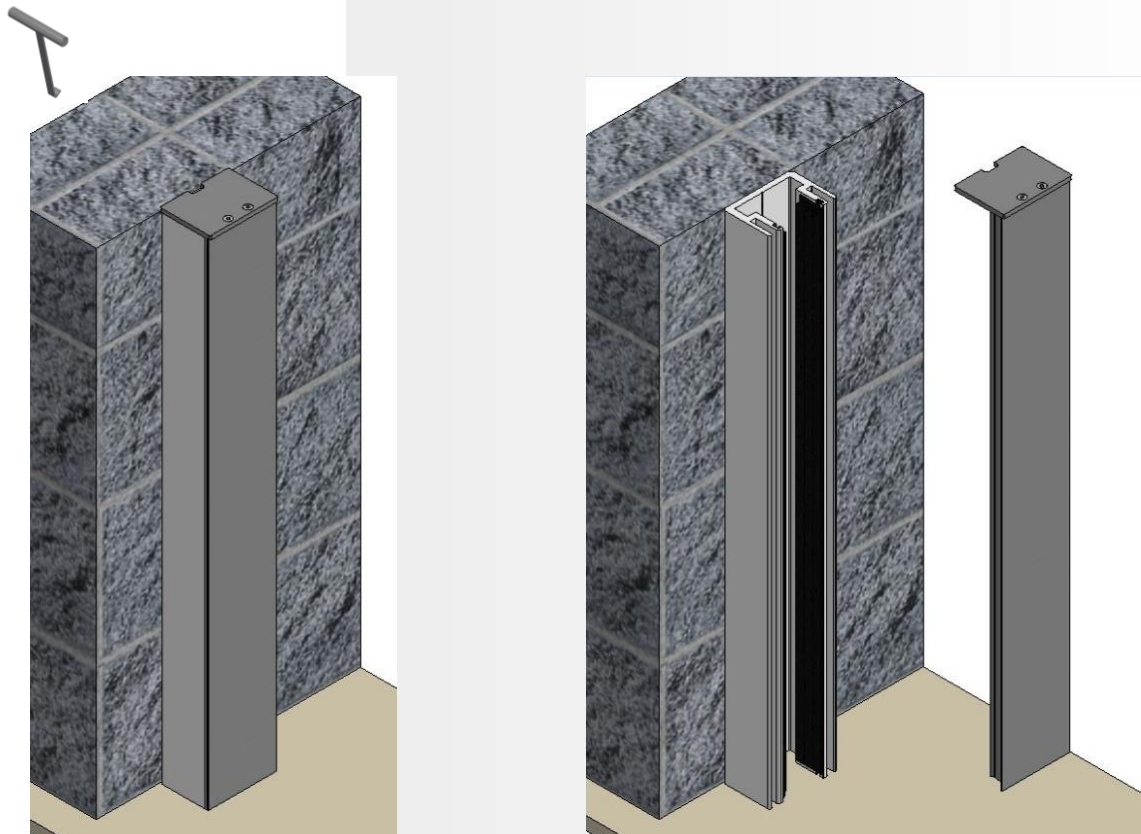


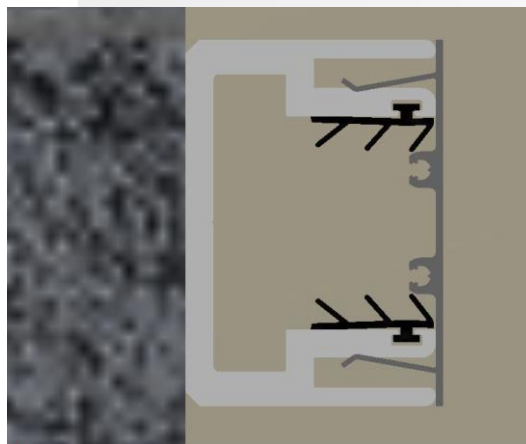
## BETRIEBSANLEITUNG

### 1. Entfernen der Abdeckprofile

- a. Abdeckung mit Hilfe eines Abziehwerkzeugs von den Führungsprofilen lösen.



Querschnitt:

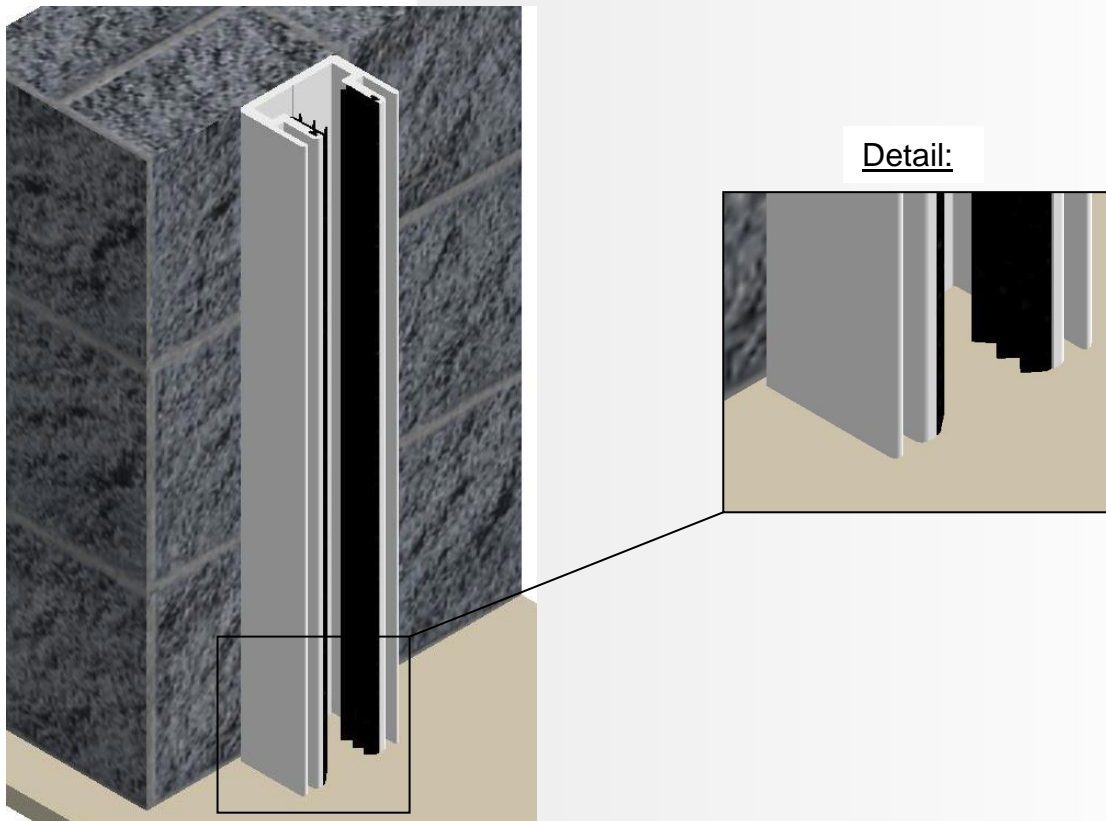


## BETRIEBSANLEITUNG

---

### 2. Kontrolle der Dichtungen

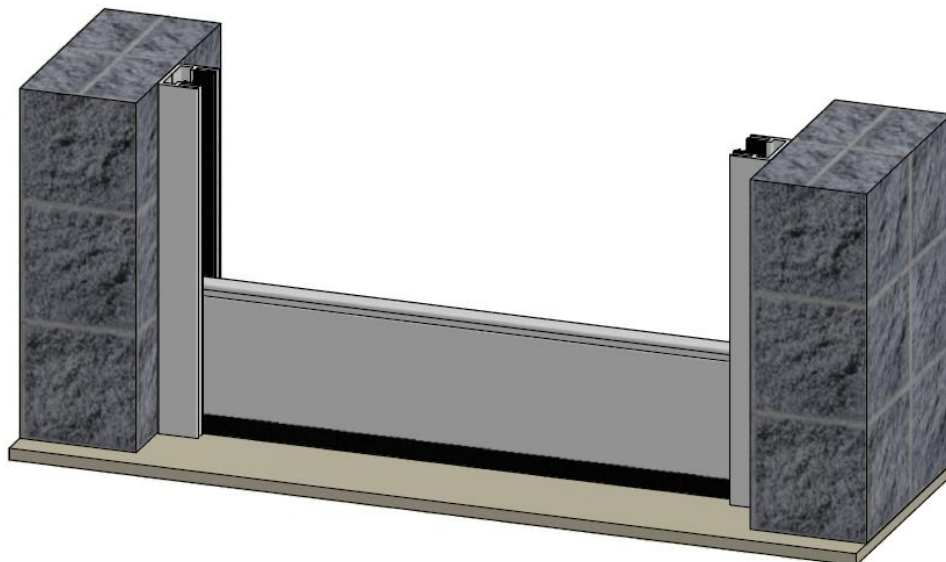
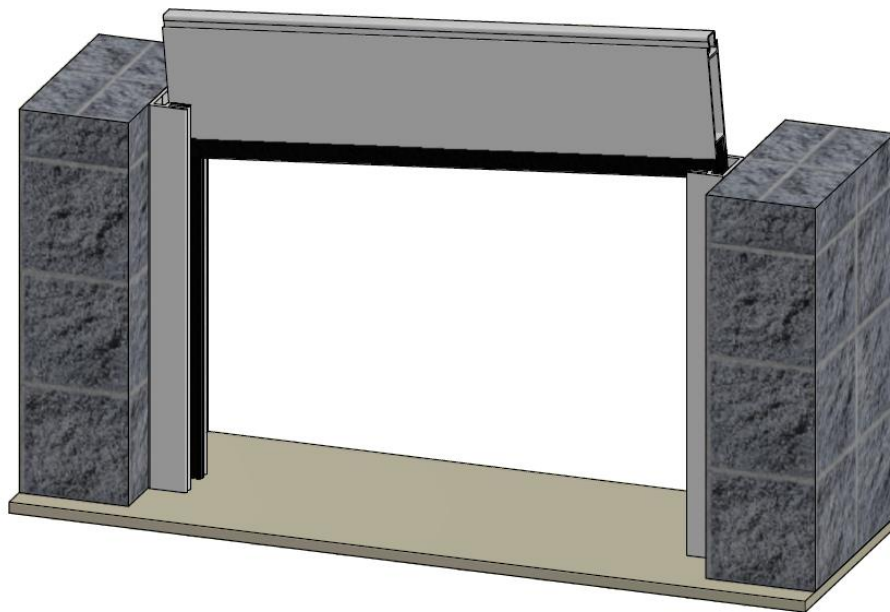
- a. Dichtung auf eventuelle Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
- b. Prüfen ob die Dichtung mit dem Untergrund sauber verklebt ist.
- c. Untergrund reinigen.
- d. Dichtung mit Silikonspray einsprühen.



## BETRIEBSANLEITUNG

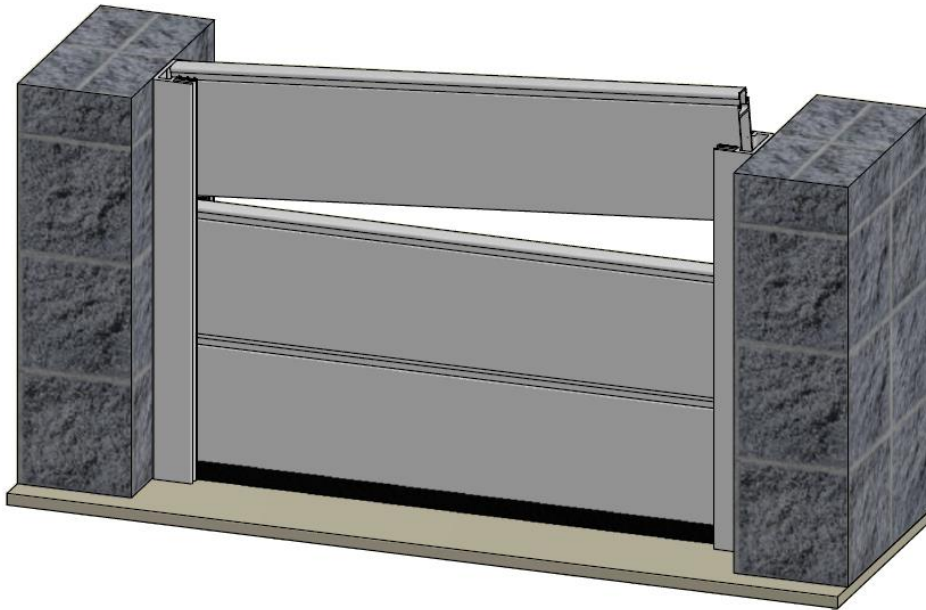
### 3. Einsetzen der Dammbalken

- a. Untersten Dammbalken inkl. eingeschobener Sohlendichtung und Zwischendichtung in den seitlichen Führungsschiene nach unten schieben bis die Dichtung sauber am Untergrund aufliegt.

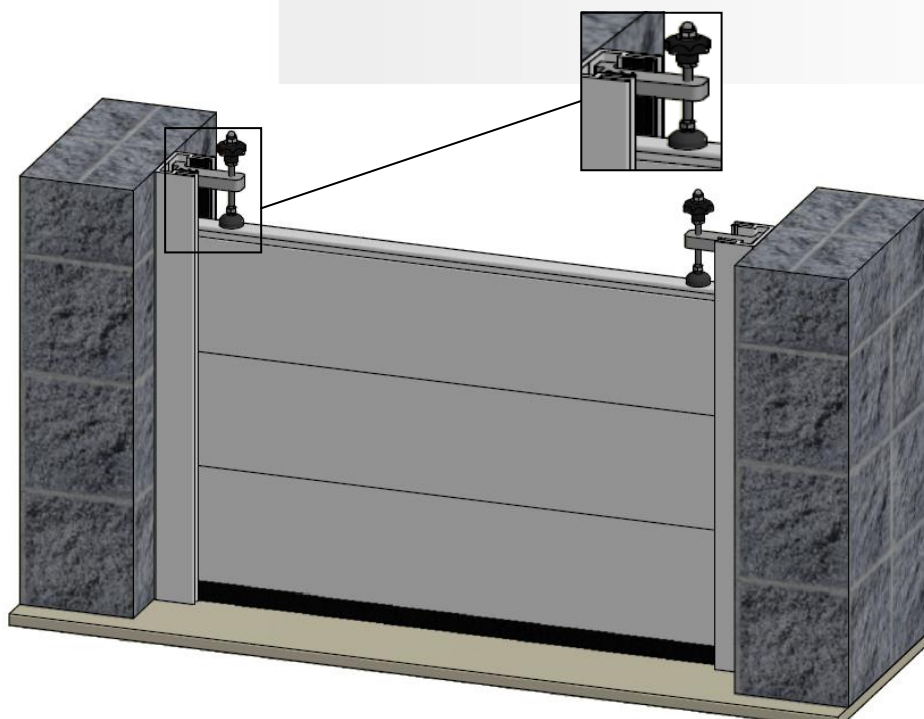


## BETRIEBSANLEITUNG

- b. Die weiteren Dammbalken inkl. Zwischendichtung einsetzen, bis die gewünschte Schutzhöhe erreicht ist.

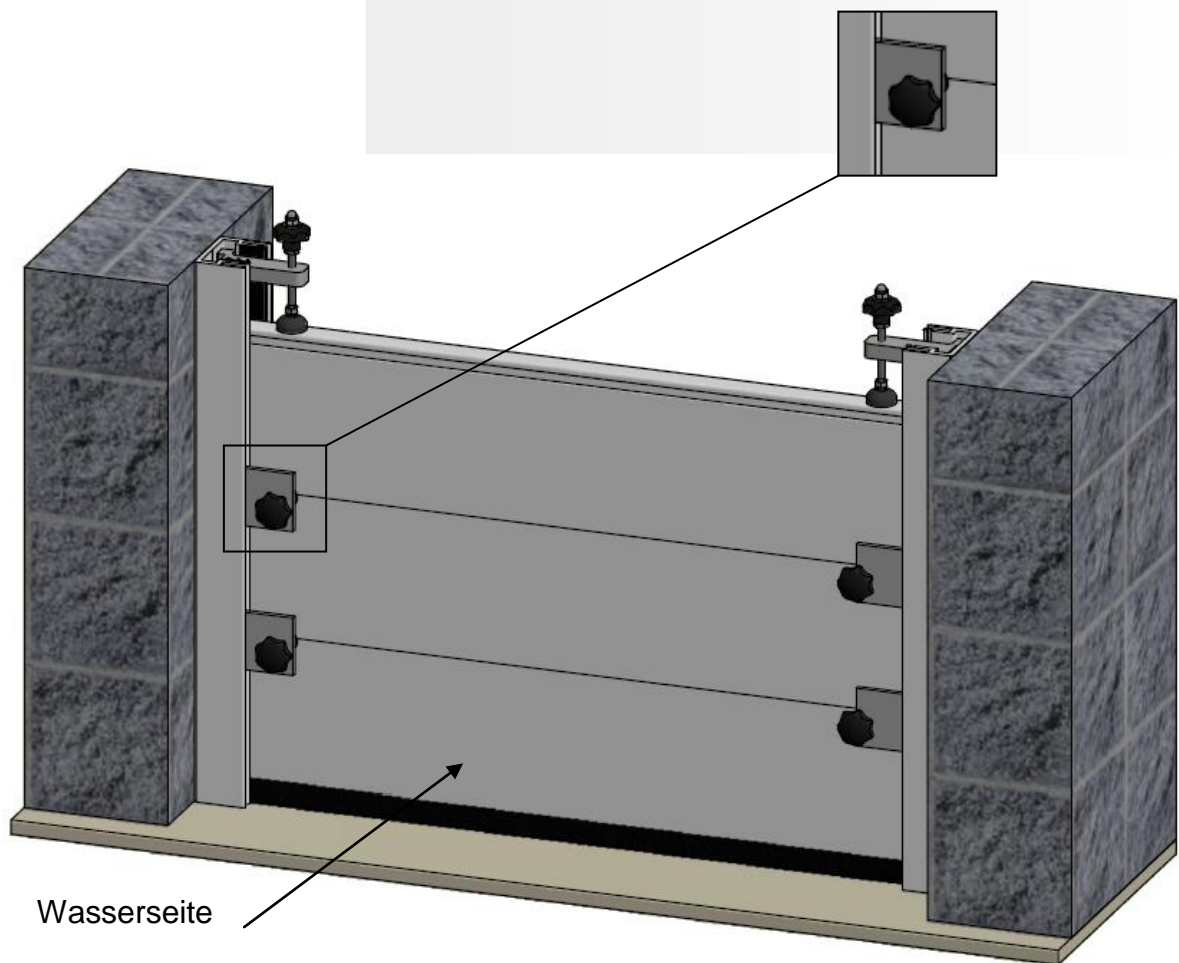


- c. Einsetzen der Vertikalspanner und mittels Handrad festschrauben, um den erforderlichen Anpressdruck der Bodendichtung zu gewährleisten. Um einen höheren Anpressdruck zu erzeugen, ist es empfehlenswert, die Stellschraube noch zusätzlich mit einer Ratsche (Schlüsselweite 17mm) nachzuziehen.



## BETRIEBSANLEITUNG

- d. Zur Erhöhung des Anpressdruckes auf die innenliegende Dichtung können noch zusätzlich seitliche Spannelemente montiert werden – der Druckteller sollte genau an den Profilstößen angesetzt werden. Immer zuerst den Vertikalspanner festziehen, erst danach die seitlichen Spannelemente.



## BETRIEBSANLEITUNG

### 4. Aufbau der mobilen Mittelstütze:

- a. Zuerst müssen die Blindverschraubungen aus der Niro-Bodenankerplatte entfernt werden. Anschließend die Mittelstütze aufsetzen und mittels vier Sechskantschrauben M20 x 70 befestigen.
- b. Anzugsdrehmomente der Schrauben in der Bodenankerplatte:  
HWS 50 Profile -> M20 A4-50 bzw. 70 mit Tinst $\approx$  80-120 Nm

Die angegebenen Werte sind Richtwerte unter Berücksichtigung einer Reibungszahl von  $\mu_k = \mu_g = 0,10$ .  
Es ist daher beim Anziehen der Schrauben mittels Drehmomentschlüssel auf die tatsächlich vorhandene Reibungszahl zufolge Oberflächen- und Schmierzustand von Gewinde und Auflagefläche zu achten!

